



Rathaus Trammplatz 2 | 30159 Hannover

Kontakt Udo Möller

TELEFON 0511 168 40322**FAX** 0511 168 45351**E-MAIL** Udo.Moeller@Hannover-Stadt.deHannover
23.09.2019

Herrenhausen Barock – Konzertreihe mit hochkarätigen Künstler*innen in der Galerie Herrenhausen

„Herrenhausen Barock“ ist wieder da! Bis 2009 fand die gleichnamige Konzertreihe in den Herrenhäuser Gärten statt, auf Initiative des Kulturbüros und der Herrenhäuser Gärten lebt sie nun in der Zeit vom 7.12.2019 bis zum 23.2.2020 wieder auf.

In Zusammenarbeit mit hannoverschen Veranstaltungspartner*innen ist ein vielseitiges Programm mit zwölf Konzerten entstanden. Die Spielstätte ist sehr gut gewählt: „In der Galerie Herrenhausen ist Barockmusik schon immer zuhause gewesen. Wo könnte sie schöner und authentischer zelebriert werden als im Lichterglanz des freskengeschmückten Festsaaus aus dem 17. Jahrhundert?“ sagt Ronald Clark, Direktor der Herrenhäuser Gärten. Daran anknüpfend soll die Galerie künftig in den Wintermonaten ein Zentrum für Barockmusik werden.

Eröffnet wird „Herrenhausen Barock“ vom international gefeierten italienischen Ensemble Il pomo d'oro und der Bestseller-Autorin Donna Leon, die Händels Tiere lebendig werden lassen. „Die großartigen Sängerinnen Inga Kalna und Vivica Genaux sind dabei erstmals in Hannover zu erleben“, sagt Dr. Benedikt Poensgen, Leiter des Kulturbüros. Seine ausgezeichneten Kontakte zur internationalen Barockmusikszene kommen der Konzertreihe sehr zu Gute.

Die hannoversche Hofkapelle lädt zu ihrem beliebten Silvesterkonzert, sowie im Rahmen der NDR Barockkonzerte erstmals auch zu einem Neujahrskonzert ein. Der Knabenchor Hannover führt mit Musica Alta Ripa, dem renommierten Countertenor Andreas Scholl und Händel persönlich „Händel live in Herrenhausen“ auf. Studierende des Instituts für Alte Musik und Solist*innen der Gesangsabteilungen der Musikhochschule interpretieren Bach, das virtuose junge hannoversche Ensemble la festa musicale gestaltet einen europäisch-barocken Abend mit Neuentdeckungen aus Hannovers reichhaltigen Musik-Archiven sowie ein Schulkonzert. Das Niedersächsische Staatsorchester lässt mit der Ouvertüre aus der Oper Mitridate ein Werk des 14-jährigen Mozarts erklingen, das ebenso noch deutliche Bezüge zur Musik der Barockzeit aufweist wie Haydns Sinfonie Nr. 87. Als Abschluss der Saison gestaltet die Capella St. Crucis Hannover mit hochkarätigen Solist*innen Händels Chor-Oratorium „Israel in Egypt“.

Programm

Sonnabend 7. 12. 2019, 19.30 Uhr

Tiere und Töne: Donna Leon auf Spurensuche in Händels Opern

In Georg Friedrich Händels Opern und Oratorien findet sich eine erstaunliche Vielzahl von Tieren. Für ihr auch als Buch mit CD veröffentlichtes Programm „Tiere und Töne“ hat Donna Leon, Bestseller-Autorin und Händelexpertin, die Arien mit den stärksten tierischen Erscheinungsformen ausgewählt und kommentiert. Bei der Aufführung liest sie in englischer Sprache aus ihrem Buch. Il pomo d'oro aus Italien zählt zu den weltweit besten Ensembles für Alte Musik. Es bringt Händels Arien zusammen mit Inga Kalna (Sopran) und Vivica Genaux (Mezzosopran) zum Klingen, beide bekannt von berühmten Bühnen und Festivals und erstmals in Hannover zu erleben.

Sonnabend, 21. 12. 2019, 19.30 Uhr / Sonntag, 22. 12. 2019, 17 Uhr

Weihnachtskonzert

Seit vielen Jahren spielt das Niedersächsische Staatsorchester Hannover seine Weihnachtskonzerte im Galeriegebäude Herrenhausen, eines davon als Benefizkonzert zugunsten der Orchesterstiftung. 2019 begrüßt es den jungen italienischen Dirigenten Michele Spotti am Pult, der in dieser Saison dem Orchester auch als Operndirigent eng verbunden ist. Auf dem Programm stehen Werke von Wolfgang Amadeus Mozart und Joseph Haydn – die Ouvertüre zu Mozarts früher Oper „Mitridate“ und seine Sinfonia concertante für Violine, Viola und Orchester, die in ihrer Form das barocke Concerto grosso aufnimmt, sowie die früheste der „Pariser Sinfonien“ von Joseph Haydn.

Eine Veranstaltung des Staatstheaters Hannover.

Dienstag, 31. 12. 2019, 17 Uhr

Silvesterkonzert

Das diesjährige Silvesterkonzert der Hannoverschen Hofkapelle widmet sich der berührenden Liebesgeschichte von „Orpheus und Eurydike“. Es stellt die Fassungen von Georg Philipp Telemann und Christoph Willibald Gluck einander gegenüber – Musik zum Dahinschmelzen, gesungen von Siri Karoline Thornhill (Sopran) und Albrecht Pöhl (Bariton).

Mittwoch, 1. 1. 2020, 18 Uhr

Neujahrskonzert

Erstmals lädt die Hannoversche Hofkapelle am ersten Tag des Jahres zu einem Neujahrskonzert ins Galeriegebäude ein. In der Reihe „Barockkonzerte“ der NDR Radiophilharmonie ist die Gegenüberstellung der „Orpheus“-Opern von Telemann und Gluck mit Siri Karoline Thornhill und Albrecht Pöhl zu erleben. Wer das Silvesterkonzert nicht besuchen kann, hat somit am Neujahrstag erneut die Chance auf den Genuss der vertonten Liebesgeschichte von Orpheus und Eurydike.

Eine Veranstaltung der NDR Radiophilharmonie.

Sonnabend, 11. 1. 2020, 18 Uhr

Geschwinde, ihr wirbelnden Winde: Bach spricht für sich

Die Musikhochschule lässt Johann Sebastian Bach musikalisch zu Wort kommen. Mit seinem Drama per musica „Geschwinde, ihr wirbelnden Winde“ bezieht Bach Stellung in eigener Sache. Immer wieder wurde er angegriffen, weil seine Musik zu komplex und schwierig sei, die Ausführenden und die Hörer überfordere. Bachs Antwort: Mit brillantem Witz karikiert seine Musik ihre Kritiker. Unter der Leitung von Bernward Lohr lässt das Orchester alle Farben der Bach'schen Klänge leuchten. Sechs

PRESSEINFORMATION

Gesangssolist*innen bilden das miteinander streitende Personal.

Eine Kooperation mit der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover (HMTMH).

Sonntag, 9. 2. 2020, 19.30 Uhr

Neues aus Hannover: Große Concerti & Suiten

Was wurde zu Anfang des 18. Jahrhunderts gespielt in den Sälen Herrenhausens, Köthens und Roms?

Francesco Venturini und Etienne Valoix, Mitglieder der hochkarätig und international besetzten Hannoveraner Hofkapelle unter Kapellmeister Agostino Steffani, komponierten für ihr Orchester Werke nach französischen und italienischen Vorbildern. Johann Sebastian Bach schrieb in Köthen seine berühmten Brandenburgischen Konzerte und Orchestersuiten. In Rom präsentierte zeitgleich der Geiger und Komponist Giuseppe Valentini seine neuen virtuosen Concerti einem staunenden Publikum.

Das Barockensemble la festa musicale gestaltet den europäisch-barocken Abend und bringt sowohl die wieder entdeckte hannoversche Musik als auch die „Klassiker“ Bachs zum Klingen. Volker Hagedorn – Autor, Journalist und Musiker – findet mit seinen Kolumnen die passenden Worte dazu.

Auch das Schulkonzert von la festa musicale findet in der Galerie Herrenhausen statt:

Donnerstag, 6. 2. 2020, 10.30 Uhr

Locatelli oder die lauschende Lupe

Schulkonzert mit „Forscherin Fritzi“ und acht Musiker*innen des Ensembles la festa musicale: Das Publikum geht auf Tuchfühlung mit den Musiker*innen und ihrem besonderen historischen Instrumentarium und erfährt ganz unmittelbar, wie lebendig und modern „Alte Musik“ sein kann. Mit Konzertpädagogin Britta Riedmiller. Das Konzert richtet sich an 1. bis 4. Klassen. Tickets zum Preis von 2,50 Euro sind nur auf Anmeldung beim Kulturbüro erhältlich, siehe auch www.schulkonzerte-hannover.de.

Eine Veranstaltung des Kulturbüros im Rahmen der Saison Schulkonzerte 2019/2020.

Sonnabend, 15. 2. 2020, 20 Uhr

Sonntag, 16. 2. 2020, 16 Uhr

Händel live in Herrenhausen

Der Knabenchor Hannover ist bereits im dritten Jahr mit seiner Hommage an Georg Friedrich Händel in der Galerie Herrenhausen zu erleben. Als Solist konnte der weltweit gefeierte Countertenor Andreas Scholl gewonnen werden. Musikalischer Begleiter des Konzerts ist das hannoversche Barockorchester Musica Alta Ripa. Franz Rainer Enste verkörpert den Komponisten, führt durch dessen Leben und erläutert seine Werke.

Eine Kooperation mit dem Knabenchor Hannover.

Sonntag, 23. 2. 2020, 17 Uhr

Händel: Israel in Egypt

Florian Lohmann, Leiter des mehrfach ausgezeichneten Hannoverschen Chores Capella St. Crucis, hat „Israel in Egypt“ als Abschluss der Konzertreihe Herrenhausen Barock mit Bedacht gewählt: Argumente für genau dieses Werk sind der enge Bezug Händels zu Herrenhausen, die Aktualität des Themas Flucht und Vertreibung und die musikalische Herausforderung für den Chor. In keinem anderen Oratorium Händels spielt der Chor eine so große Rolle. Die sechs Solist*innen zählen zur ersten Garde der

internationalen Barockgesangsszene und als Orchester konnte das junge Ensemble la festa musicale gewonnen werden.

Eine Veranstaltung der Capella St. Crucis Hannover.

Für Familien mit Kindern ab 4 Jahren gestaltet Capella St. Crucis eine Kurzfassung:

Sonnabend, 22.2.2020, 15 Uhr

Durch das Rote Meer – ein musikalischer Auszug aus Ägypten

In einer 45-minütigen Kurzfassung von Händels „Israel in Egypt“ können Familien musikalisch die Reise des Volkes Israel von Ägypten in die Heimat erleben und den Klängen der barocken Musik auf die Spur gehen. Das Konzept für das Familienkonzert haben Alana Brandt und weitere Musikstudent*innen aus den Reihen von Capella St. Crucis Hannover entwickelt. Der Eintritt ist frei.

Veranstaltungspartner von Herrenhausen Barock

Am Programm von „Herrenhausen Barock“ beteiligt sind das Staatsorchester Hannover, der Knabenchor Hannover, der Chor Capella St. Crucis Hannover, die NDR Radiophilharmonie und die Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover.

Vorverkauf

Karten sind bei der Vorverkaufskasse im Künstlerhaus und über Eventim erhältlich. Die Tickets enthalten den Eintritt in den Großen Garten am Veranstaltungstag. Die Abendkasse im Arne Jacobsen Foyer öffnet jeweils eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn.

Vorverkaufskasse im Künstlerhaus
Sophienstraße 2, 30159 Hannover
Telefon 0511/168-41222
Mo. bis Fr. 12 bis 18 Uhr
www.vvk-kuenstlerhaus.de

Eventim
www.eventim.de
Hotline 01806/570070

Herrenhausen Barock im Internet: www.herrenhausen-barock.de

Veranstalter:

Landeshauptstadt Hannover

Kulturbüro & Herrenhäuser Gärten

Telefon 0511/168-34000

Herrenhaeuser-gaerten@hannover-stadt.de

www.herrenhausen-barock.de

PRESSEINFORMATION

Akkreditierung, Text und Fotos für Medien:

Herrenhäuser Gärten

Kommunikation

Telefon 0511/168-45780

46.kommunikation@hannover-stadt.de

www.hannover.de/herrenhausen/Service/Presse

PRESSEINFORMATION